Beschlussvorlage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**V/2011/10181**
Datum:	17.10.2011
Bezug-Nummer.	
HHstelle/Kostenstelle:	1.6750.570500
Verfasser:	Amt für Finanzservice
Plandatum:	

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	15.11.2011	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Genehmigung einer Mehrausgabe in der Straßenreinigung im Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2011**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt für das Haushaltsjahr 2011 die Mehrausgabe für die Straßenreinigung, Haushaltsstelle 1.6750.570500, in Höhe von 167.700 EUR.

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen, Straßenreinigung, 1.6750.165000, in Höhe von 167.700 EUR.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle:	VerwHH:
1.6750.570500	167.700 EUR
Deckung:	
1.6750.165000	167.700 EUR

Egbert Geier
Beigeordneter
Finanzen und Personal

Begründung:

Mehrausgabe für den sächlichen Aufwand für Leistungen durch Dritte

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz lt. Haushaltsplanentwurf 2011 EUR	Mehrbedarf EUR	neuer Ansatz 2011 EUR
1.6750.570500 Straßenreinigung	3.115.900	167.700	3.283.600

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch:

Mehreinnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz lt. Haushaltsplanentwurf 2011 EUR	Mehreinnahmen EUR
1.6750.165000 Straßenreinigung Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen	0	167.700

Die Stadtverwaltung begründet die Mehrausgabe wie folgt:

Sachliche Notwendigkeit

Die Ausgaben sind Teil des Vertrages mit der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH vom 25.9.2002. Für die Planung übergab die HWS fristgerecht per 30.6.2010 die Kalkulation, die in die Haushaltsplanung 2011 einfloss. Im gegenseitigen Einvernehmen musste nachkalkuliert werden. Diese Daten erreichten die Stadtverwaltung im September 2011 und konnten demzufolge nicht zum geforderten Zeitpunkt in die Haushaltsplanung eingebracht werden. Die nachgereichte Kalkulation lag in den hier betroffenen Aufgabengebieten satzungsgemäßer Straßenreinigung, Reinigung von Tunnelbauwerken, und Reinigung von Treppenanlagen um einiges höher, als die in der Planung verankerten Daten.
Gemeinsam mit zusätzlichen Ausgaben infolge des Januarhochwassers, aufwändiger Wintersplitt- und zusätzlicher Hundekotbeseitigung ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 167.000 Euro.

Zeitliche Unaufschiebbarkeit

Per 31.8.2011 liegt die Koordinierungsstelle Straßenreinigung in der Zahlungsbilanz dieser drei o.g. Reinigungsgruppen mit ca. 111.768 Euro im Minus. Dieses Minus vergrößert sich monatlich und wird zum Jahresende eine Summe von 167.700 Euro erreicht haben.

Erläuterung des Deckungsnachweises

Nach dem Vertrag zwischen der Stadt Halle (Saale) und der halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (ehemals Stadtwirtschaft Halle GmbH) vom 25.9.2002 hat die Stadt Halle monatliche Zahlungen an den Vertragspartner zu leisten (Ratenzahlungen). Durch die klimatische Entwicklung kann es vorkommen, dass die dafür kalkulierte und notwendige Leistung durch die HWS nicht erbracht werden kann.

So wurden im Januar und Dezember 2010 fast alle Reinigungs- und Entsorgungsdienstleistungen wegen des extremen Winters nicht ausgeführt. In der HWS-Bilanz des Jahres 2010 wurde deshalb eine Überzahlung durch die Stadt Halle in Höhe von 300.397,24 Euro errechnet und dem städtischen Haushalt im Jahre 2011 erstattet.
Daraus erfolgt die Deckung der kalkulierten Mehraufwendungen in der o.g. Haushaltsstelle.